

## Pressemitteilung

### 10 Jahre Filmförderung Saarland Medien Gerd Bauer überreicht neun Förderverträge

**Saarbrücken, 14. Dezember 2012:** Seit 2003 unterstützt die Saarland Medien GmbH die saarländische Filmbranche mit ihrer jährlichen Filmproduktions- und Filmmusikförderung. Insgesamt wurden einschließlich der diesjährigen Fördervergabe 67 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 651.000 € unterstützt. In diesem 10. Jahr wählte die Jury aus den 21 eingereichten Filmprojekten neun Projekte aus, die alle einen Saarlandbezug aufweisen. "Angesichts des kreativen Potentials, dem ich jedes Jahr aufs Neue im Rahmen unserer Ausschreibung begegne, fühle ich mich in meinem Bestreben bestätigt, das Saarland als kleinen aber besonderen Filmstandort zu stärken," betonte Geschäftsführer Dr. Gerd Bauer bei dem Empfang zur Übergabe der Förderverträge.

Mit 2.500 € wird der Kurzfilm **Grober Unfug** von Lydia Bruna gefördert. Er handelt von einem nicht ganz alltäglichen Tag in einem kleinen saarländischen Dorf: Ein Bräutigam gesteht seiner Braut auf der Hochzeitsfeier, dass er sie mit seiner Jugendliebe betrogen hat. Dies endet mit einem Show-Down auf einem saarländischen Dorfplatz.

Der Kurzfilm **Night Train** von Jörn Michaely erhält eine Förderung von 3.500 €. Der Film zeigt junge Menschen aus dem Saarland, die am Wochenende mit der Bahn in die Landeshauptstadt fahren, um ‚Party zu machen‘. Am nächsten Morgen sieht man sie wieder, auf der Reise zurück in ihre Städte und Dörfer – verändert von Liebschaft, Rausch und Enttäuschung.

Volker Schütz erhält für seinen Experimentalfilm **Spiegellicht** eine Förderung von 3.500 €. Er plant einen Kurzfilm, dessen Bilder mittels einer eigens konstruierten Spiegeloptik entstehen und die zusammen mit einer Collage aus Alltagsgeräuschen und Gedichtzeilen ein Filmgedicht ergeben. Der Inhalt ist klassisch: ein Mann und eine Frau suchen sich, finden einander und sind am Ende im Tanz vereint.

Der Dokumentarfilm **Die Waldeck** der Filmemacherin und früheren ESPE-Sängerin Gabi Heleen Bollinger wird mit 5.000 € gefördert. Die Burg Waldeck ist seit 1920 Zentrale für den Nerother Wandervogel, bündische Vaganten und große Sänger sowie Veranstaltungsort zahlreicher Liederfestivals. **Die Waldeck** ist ein Musikfilm mit vielen Zeitzeugen, der Film ist Zeitgeschichte im Lied.

Gesellschaft zur  
Medienförderung Saarland -  
Saarland Medien GmbH

Geschäftsführer  
Dr. Gerd Bauer

Nell-Breuning-Allee 6  
66115 Saarbrücken

Fon +49 (0) 681 38988-11  
Fax +49 (0) 681 38988-20

info@saarlandmedien.de  
www.saarlandmedien.de

In dem Dokumentarfilm von Michael Vester ***C'est à nous - Auf der Suche nach ein wenig Offbeat*** geht es ebenfalls um Musik. Der Film stellt die Frage nach der gemeinsamen Motivation von sieben Exilsaarländern, die sich seit 13 Jahren im Saarland treffen, um Musik zu machen. Es geht zum einen, um das Festhalten an der heimischen Scholle, zum anderen um Freiräume, Lücken in der fremdbestimmten Zeit – übertragen auf die Musik um die Offbeats, die Lücken zwischen den Beats. Gefördert wird dieses Projekt mit 5.000 €.

7.000 € erhält der Dokumentarfilm ***Ein kosovarischer Gastarbeiter in Deutschland*** von Philipp Majer. Er erzählt die Geschichte von Ismajl Hoxhaj, der einst als Gastarbeiter ins Saarland gekommen war und zur Zeit der Machtergreifung Milosevics politisch Verfolgten Unterschlupf und Hilfe anbot. Dabei offenbart sich insbesondere die Verknüpfung von persönlichem und politischem Schicksal.

***Das Ziel war Europa - Johannes Hoffmann und das Saarland***, ein Dokumentarfilm von Barbara Wackernagel Jacobs, wird mit 8.000 € gefördert. Der Film thematisiert den Einfluss des ehemaligen saarländischen Ministerpräsidenten Johannes Hoffmann auf die saarländische Region und begibt sich auf die Spurensuche nach der europäischen Ausrichtung des Saarlandes und dessen Potential.

Mit 10.000 € wird der Dokumentarfilm ***Bruderliebe*** der HUPE Film und Fernsehproduktion GmbH, eingereicht von Erik Winker, gefördert. Er erzählt die Geschichte zweier Brüder: Markus Becker wird vom Auto erfasst und fällt ins Koma. In zehn Tagen wird er sterben, sagt der Arzt. Der Vater bestellt schon das Grab, doch sein Bruder Michael kämpft um Markus` Leben - aus Liebe und aus Trotz. Der Weg, ihn zu retten, ist ein besonderer, und der Kampf ist noch nicht ausgestanden.

Der Dokumentarfilm ***Don't let go*** von Florian Jung begleitet vier der besten Surfer auf ihren Reisen über die Weltmeere. Bei ihrem Ritt über 15-Meter-Wellen erfahren die Protagonisten, was es bedeutet, täglich ans Limit zu gehen, hinzufallen, über Monate verletzt zu sein, wieder aufzustehen, high zu sein, und stets radikal zu sich selbst. Das Projekt wird mit 2.500 € gefördert.

Beim Empfang zur Filmfördervergabe wurden darüber hinaus Ausschnitte von Projekten gezeigt, die in den vergangenen Jahren durch die Saarland Medien gefördert wurden: ***Glaubenskrieger*** von Tarek Elhail und der Kurzfilm ***112 (Rückkehr)***, der 2009 von der saarländischen Produzentin Gudrun Fritzen eingereicht wurde, die im September letzten Jahres verstarb. Der Film konnte dank des raschen Einspringens des Regisseurs Pierre Alt in diesem Jahr fertig gestellt werden.

Kontakt für Presseanfragen:  
Viola Betz  
Pressesprecherin

Gesellschaft zur  
Medienförderung Saarland -  
Saarland Medien GmbH

Geschäftsführer  
Dr. Gerd Bauer

Nell-Breuning-Allee 6  
66115 Saarbrücken

Fon +49 (0) 681 38988-11  
Fax +49 (0) 681 38988-20

info@saarlandmedien.de  
www.saarlandmedien.de